

OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU



Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgener!

Bis zum Jahreswechsel ist es nicht mehr weit und das alte Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir blicken auf sehr außergewöhnliche Wochen und Monate zurück. Das Jahr 2020 hat unser aller Leben verändert. Vieles was bisher selbstverständlich war, kam plötzlich anders.

Viele von Ihnen können trotz der Veränderungen auf freudige Ereignisse zurückblicken und mit großer Zufriedenheit das Jahr beenden. Alle jene, für die 2020 kein glückliches Jahr war, möchte ich ermuntern, die kommenden Monate mit neuem Mut und Optimismus anzugehen.

Ich nehme diesen Jahreswechsel aber auch wieder zum Anlass, mich persönlich und im Namen des Gemeinderates zu bedanken. Bei all jenen, die sich mit großem Engagement zum Wohl der Gemeinschaft und unserer Mitmenschen eingesetzt haben. Zahlreiche Helfer, Freunde und Unterstützer waren wieder daran beteiligt, unsere Gemeinde attraktiver, lebens- und liebenswerter zu machen. Vieles verdanken wir dabei dem Einsatz freiwilliger und ehrenamtlicher Kräfte.

Ein ganz besonderer Dank gilt aber auch meinen MitarbeiterInnen in den Gemeindebetrieben. Auch sie haben in dieser herausfordernden Zeit bewiesen, dass mit etwas Flexibilität und guter Zusammenarbeit vieles möglich ist.

Zusammengefasst haben wir das vergangene Jahr – trotz Widrigkeiten – gut gemeistert. Jetzt haben wir wieder 365 Tage Zeit, neue Ideen einzubringen, unser Engagement zu beweisen und unsere Liebe zu unserer Gemeinde zu zeigen.

Euer Bürgermeister Ferdinand Aigner



**Der Bürgermeister und die MitarbeiterInnen der
Gemeindebetriebe wünschen euch ein
friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2021!
Bleibt gesund!**

GRÜNLANDSICHERUNG

Liebe Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

Mein Anspruch als Bürgermeister - mit Grünflächen in Zukunft noch sorgsamer umgehen!

Die Marktgemeinde hat sich in den letzten Jahren in vielen Bereichen, sei es im Wohnbereich oder Gewerbebereich, sehr intensiv weiterentwickelt.

Es wurde ein Gewerbegebiet mit zehn Betrieben erschlossen und damit neue Arbeitsplätze geschaffen. Diese an sich positiven Maßnahmen hatten jedoch zur Folge, dass Grünflächen versiegelt wurden.

Ebenso steigt die Nachfrage nach Wohnflächen in unserem Ort stetig an. So vergeht kaum ein Tag, an dem nicht Anfragen nach Bauflächen an uns herangebracht werden.

Der Grund dieses großen Ansturms nach Bauland in St. Georgen liegt unseres Erachtens darin, dass wir direkt an der A1 liegen, der Attersee sich in unmittelbarer Nähe befindet und unsere schöne Landschaft alle Möglichkeiten zur Erholung

und Freizeitgestaltung bietet.

Unser Ort könnte folglich sehr schnell wachsen - eigentlich zu schnell, um den damit einhergehenden Herausforderungen, wie eine bedarfsgerechte Infrastruktur zu schaffen (Kindergartenplätze, Nahversorgung u.v.m.), hundertprozentig gerecht zu werden.

Darüber hinaus bedeutet eine derart rasante Entwicklung der Infrastruktur ebenfalls viel Flächenverbrauch. Andererseits wollen wir natürlich weiterhin gewährleisten, dass junge Gemeindegewiss/innen die Möglichkeit bekommen, sich in unserem Ort anzusiedeln.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass es hierbei eines allgemeinen Umdenkens bedarf, um den Lebensraum für uns alle nachhaltig und langfristig zu schützen. Wir als Gemeindegewissvertretung sind uns unserer Verantwortung diesbezüglich bewusst und haben daher ein Punktepro-



gramm entwickelt, um vor Neuwidmungen zuerst andere Möglichkeiten in Betracht zu ziehen, wie:

1. die Mobilisierung bereits gewidmeter Baulandflächen,
2. die Reaktivierung von Leerständen und Brachflächen und
3. eine weitere aktive Ortskernbelebung.

Nun heißt es, mit dieser Verantwortung sorgsam umzugehen, denn St. Georgen soll auch in Zukunft für uns alle ein Ort der Erholung und Freizeitgestaltung in der Natur sein!

Bürgermeister Ferdinand Aigner

SANIERUNG WILDENHAGERSTRASSE

Geschätzte BewohneInnen!

Der 1. Bauabschnitt des Projektes Generalsanierung Wildenhagerstraße konnte noch rechtzeitig vor dem Winterbeginn abgeschlossen werden.

Aufgrund der Corona-Krise hat die Marktgemeinde im Frühjahr alle Infrastrukturprojekte gestoppt. Nachdem sich aber der Bund entschlossen hatte, die Gemeinden durch das Kommunalinvestitionsgesetz finanziell zu unterstützen, hat auch der Gemeinderat entschieden, die Sanierung noch im heurigen Jahr zu starten.

Von den Mittel des Bundes entfallen ca. 465.255,14 Euro auf die Gemeinde St. Georgen, die Gesamtinvestition für beide Abschnitte beträgt 443.995,72 Euro, davon muss die Gemeinde 50% aus eigener

Kraft stemmen, der Rest wird über die Subvention des Bundes finanziert.

Herzstück der neuen Straße ist der befahrbare Kreisverkehr (kann auch problemlos von landwirtschaftl. Fuhrwerken gequert werden) bei der Abzweigung Lohen/Lohened. Dieser dient zur Reduktion der Geschwindigkeit und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich.

Ich bitte auch alle Verkehrsteilnehmer, sich an die vorgegebene Markierung zu halten. Die Bauarbeiten für den 2. Abschnitt starten im Frühjahr, sobald es die Witterung zulässt.



Ich danke allen Anrainern für das Verständnis während der Bauarbeiten!

GV Franz Patrick Baumann
Verkehrsreferent
Obmann des Infrastrukturausschusses

NEUE MITARBEITERIN AM GEMEINDEAMT



Als neue Mitarbeiterin der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau darf ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Elke Haubentratz, ich bin 26 Jahre alt und wohne seit Herbst 2019 in St. Georgen im Attergau. Ich habe in Frankenmarkt die Hauptschule besucht und danach die Handelsakademie in Neumarkt am Wallersee mit Matura abgeschlossen. Während meiner fünfjährigen Tätigkeit in einer Steuerberatungs-

kanzlei habe ich am WIFI Vöcklabruck die Lohnverrechner-, Buchhalter- und die Bilanzbuchhalterprüfung absolviert.

Seit dem 01. September 2020 bin ich nun in der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau als Leiterin der Finanzabteilung tätig.

Ich freue mich über die neue Herausforderung und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

SCHNEERÄUMUNG UND STREUPFLICHT

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 06:00 und 22:00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden (§ 93 StVO).

Schneeablagerung auf Straßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Straße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Marktgemeinde St. Georgen im At-



tergau festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Straße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Fahrstreifen freihalten

Für eine ordnungsgemäße Durchführung des Räum- und Streudienstes ist darauf zu achten, dass ein Fahrstreifen frei von parkenden Autos ist.

WASSERZÄHLERSTÄNDE SELBST ABLESEN

Mit Jahresende wird von Seiten der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau wieder die Endabrechnung für die Wasserbezugs- und die Kanalbenützungsbühren durchgeführt.

Dazu erhalten Sie in den nächsten Tagen die entsprechende(n) Zählerablesekarte(n).

Sie werden gebeten, diese ausgefüllt wieder verlässlich an das Gemeindeamt zu retournieren. Alle Möglichkeiten der Rückgabe sind auf der Ablesekarte angeführt.

Zur weiteren Bearbeitung und vor allem bei Rückfragen zu Ihren Daten ist es sehr hilfreich, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer bzw. Ihre E-Mail-Adresse bekannt geben. Diese Daten werden auf das Kundenkonto in der Buchhaltung übertragen und sind somit Grundlage für eine eventuell künftig notwendige Kontaktaufnahme mit Ihnen.

Das Feld „Eventuelle Anmerkungen Ihrerseits“ soll bei außergewöhnlichen Abweichungen des Wasserverbrauchs für eine kurze Erklärung verwendet werden.

Auch Änderungen betreffend die Akontozahlungen für das kommende Jahr können hier angemerkt werden und werden selbstverständlich berücksichtigt.



HOCHWASSERSCHUTZVERBAND ATTERGAU



Dieser 4-gemeindige Verband wurde am 25. Februar 2019 gegründet, um die Errichtung der Hochwasserschutzmaßnahmen in den Gemeinden St. Georgen im Attergau, Straß im Attergau, Berg im Attergau und Vöcklamarkt umzusetzen.

Die Errichtung von vier Rückhaltebecken im Auwald, Klauswald, Thalham (2) ist erforderlich.

Der Vorstand des Hochwasserschutzverbandes Attergau setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann Bgm. Ferdinand Aigner (Marktgemeinde St. Georgen im Attergau)
 Obmann-Stv. Bgm. Markus Bradler (Gemeinde Straß im Attergau)

Bgm. Ernst Pachler (Gemeinde Berg im Attergau)

Bgm. a.D. Josef Six (Marktgemeinde Vöcklamarkt)

Weiters ist GV Franz Schneeweiß (Marktgemeinde St. Georgen im Attergau) beratendes Mitglied des Vorstandes im Hochwasserschutzverband Attergau.

Dieses Projekt wird gemeinsam mit dem Gewässerbezirk Gmunden erarbeitet. In den letzten Jahren wurden die notwendigen Grundstücksflächen zur Errichtung der Sickerbecken in Form von Optionsverträgen bzw. Dienstbarkeitsverträgen gesichert.

Momentan findet die Durchführung sowie die Auswertung einer Abflussunter-

suchung statt. Diese dient als Grundlage um das Gesamtprojekt wasserrechtlich einreichen zu können.

Im Jahr 2021 ist vorgesehen, sämtliche Genehmigungen zur Umsetzung zu bekommen. In diesem Zuge muss auch die Förderungszusage vom Bund (ca. 80%) abgeklärt werden. Weiters sollen die betroffenen Grundstücke durch den Verband erworben werden.

Der Baubeginn ist für 2022 geplant. Nach Fertigstellung der Detailplanung kann eine genaue Information erteilt werden.

20 JAHRE SOZIALBERATUNGSSTELLEN VB

EINE ERFOLGSGESCHICHTE DES SOZIALHILFEVERBANDES VÖCKLABRUCK UND DES LANDES OÖ

Im Jahr 2000, genau vor 20 Jahren, haben die 5 Sozialberatungsstellen des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck (SBS Schwanenstadt, SBS Attnang-Puchheim, SBS Lenzing, SBS Vöcklamarkt und SBS Mondsee) ihre Tätigkeit aufgenommen.

Seither haben sich die Sozialberatungsstellen zu einem wichtigen sozialen Angebot für die Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Vöcklabruck entwickelt. Die Anzahl der über 3.500 jährlichen Klientenkontakte und die sich daraus ergebenden ca. 5000 Beratungsbedarfe bezeugen die enorme Wichtigkeit dieser Beratungsstellen.

Hilfestellungen und Unterstützungsmaßnahmen

Die Schwerpunkte des Beratungsalltages stellen die Bereiche Alter – Pflege – Betreuung, aber auch die Hilfestellungen und Unterstützungsmaßnahmen für Menschen in prekären Lebenssituationen dar.

Durch die gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit den relevanten Systempartnern im Bezirk kann auf Wunsch - und wenn erforderlich - eine schnelle Weitervermittlung erfolgen.

Die hilfesuchenden Personen mit ihren individuellen Bedürfnissen stehen im Mittelpunkt der Beratung.

Angebot ist kostenlos

Das Angebot der Sozialberatungsstellen ist für die KlientInnen kostenlos und kann auf Wunsch auch vertraulich oder anonym erfolgen.



Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

Rainerstraße 1/5
 4870 Vöcklamarkt
 Tel: 07682/39527

Bürozeiten

Montag bis Freitag
 8:00 bis 12:00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung!

www.shvvb.at

Öffnungszeiten Grün- und Strauchschnitt 2021

Mitterweg, 4880 St. Georgen im Attergau
Fa. Resch-Pachler;
Tel. 07667/6300 oder 0664/3435771

13. November 2020 bis einschließl. 18. Dezember 2020

Freitag: 13:00 – 16:00 Uhr

9. Jänner 2021 bis einschließl. 27. März 2021

Samstag: 13:00 – 16:00 Uhr

2. April 2021 bis einschließl. 7. November 2021

Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr

13. November 2021 bis einschließl. 26. März 2022

Samstag: 13:00 – 16:00 Uhr



Auf vermehrten Wunsch der Bevölkerung werden die Winteröffnungszeiten ab Jänner 2021 auf Samstag verlegt!

Eine Abgabe ist nur gegen Vorlage der Berechtigungskarte möglich!

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Seeringstraße 8,
4880 St. Georgen i. A.
Tel. 07667/8092

Montag 8-14 Uhr
Dienstag 8-12 Uhr & 13-18 Uhr
Freitag 8-12 Uhr & 13-18 Uhr
Samstag 8-12 Uhr



Mit der kostenlosen App „Gem2Go“ erhalten GemeindebürgerInnen schnell und unkompliziert wichtige Informationen (zB zu Straßensperren usw.) und sehen sofort neue Kundmachungen an der Amtstafel oder erhalten Erinnerungen zu wiederkehrenden Terminen (zB **Müllabfuhrtermine**). Jede/r BürgerIn kann aber individuell entscheiden, worüber er benachrichtigt werden möchte und den Erhalt von Push-Nachrichten zu den gewünschten Bereichen selbst wählen.

Termine mit dem Bausachverständigen 2021

Dienstag, 19. Jänner	Donnerstag, 8. April
Dienstag, 16. Februar	Donnerstag, 6. Mai
Donnerstag, 11. März	Donnerstag, 10. Juni

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen erhalten Sie im Bauamt unter
Tel. +43 7667 6255 13.



Abfuhrplan Restmüll 2021

GEBIET 1	GEBIET 2
Agergasse, Am Hohen Kreuz, Am Kalvarienberg, Am Schloßgraben, Attergaustraße, Bahnhofstraße, Bambergerstraße, Doblergasse, Dr. Greilstraße, Flurgasse, Grüner Weg, Hessengasse, Hummelbachgasse, Im Gries, Im Weidach, Ing. Sterngasse, Jakitschgasse, Joh.Beerstraße, K.F.-Meergraf-Straße, Kellerweg, Keltenstraße, Khevenhüllergasse, Kirchenweg, Kottulinskystraße, Lederergasse, Löckherstraße, Mitterweg, Mondseerstraße, Mühlbachstraße, Mühlenweg, Pausingergasse, Plainfeld, Raiffeisengasse, Rainergasse, Römerstraße, Schloßweg, Schulstraße, Sportstraße, Stelzhamerstraße, Stöckl-Leitn, Thern, Vogl-Blaslgasse, Wildenhagerstraße, Wohnstättenweg	Am Weinberg, Ahornweg, Aich, Alkersdorf, Am See-Ring, Bergham, Birkenweg, Buch, Buchenweg, Eichenweg, Gewerbepark, Kogl, Königswiesen, Lohen, Lohened, Seeringstraße, Thalham, Thern 10a, Thern 11, Weinbergweg <p style="text-align: center;">Container</p>

Tag	2-wöchentlich	Tag	4-wöchentlich	Tag	6-wöchentlich	Tag	2-wöchentlich	Tag	4-wöchentlich	Tag	6-wöchentlich
Sa	02.01.2021	Sa	02.01.2021	Fr	15.01.2021	Sa	09.01.2021	Sa	09.01.2021	Fr	22.01.2021
Fr	15.01.2021					Fr	22.01.2021				
Fr	29.01.2021	Fr	29.01.2021			Fr	05.02.2021	Fr	05.02.2021		
Fr	12.02.2021					Fr	19.02.2021				
Fr	26.02.2021	Fr	26.02.2021	Fr	26.02.2021	Fr	05.03.2021	Fr	05.03.2021	Fr	05.03.2021
Fr	12.03.2021					Fr	19.03.2021				
Fr	26.03.2021	Fr	26.03.2021			Fr	02.04.2021	Fr	02.04.2021		
Sa	10.04.2021			Sa	10.04.2021	Fr	16.04.2021			Fr	16.04.2021
Fr	23.04.2021	Fr	23.04.2021			Fr	30.04.2021	Fr	30.04.2021		
Fr	07.05.2021					Sa	15.05.2021				
Fr	21.05.2021	Fr	21.05.2021	Fr	21.05.2021	Sa	29.05.2021	Sa	29.05.2021	Sa	29.05.2021
Sa	05.06.2021					Fr	11.06.2021				
Fr	18.06.2021	Fr	18.06.2021			Fr	25.06.2021	Fr	25.06.2021		
Fr	02.07.2021			Fr	02.07.2021	Fr	09.07.2021			Fr	09.07.2021
Fr	16.07.2021	Fr	16.07.2021			Fr	23.07.2021	Fr	23.07.2021		
Fr	30.07.2021					Fr	06.08.2021				
Fr	13.08.2021	Fr	13.08.2021	Fr	13.08.2021	Fr	20.08.2021	Fr	20.08.2021	Fr	20.08.2021
Fr	27.08.2021					Fr	03.09.2021				
Fr	10.09.2021	Fr	10.09.2021			Fr	17.09.2021	Fr	17.09.2021		
Fr	24.09.2021			Fr	24.09.2021	Fr	01.10.2021			Fr	01.10.2021
Fr	08.10.2021	Fr	08.10.2021			Fr	15.10.2021	Fr	15.10.2021		
Fr	22.10.2021					Sa	30.10.2021				
Sa	06.11.2021	Sa	06.11.2021	Sa	06.11.2021	Fr	12.11.2021	Fr	12.11.2021	Fr	12.11.2021
Fr	19.11.2021					Fr	26.11.2021				
Fr	03.12.2021	Fr	03.12.2021			Sa	11.12.2021	Sa	11.12.2021		
Fr	17.12.2021			Fr	17.12.2021	Fr	24.12.2021			Fr	24.12.2021
Fr	31.12.2021	Fr	31.12.2021								

- Entleerungstag für Restabfall ist Freitag
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

erstellt von: Buchschartner Entsorgung GmbH

Abfuhrplan **Biotonne**, **gelber Sack**, **Papiertonne** 2021

GEBIET 1						GEBIET 2					
Agergasse, Am Hohen Kreuz, Am Kalvarienberg, Am Schloßgraben, Attergaustraße, Bahnhofstraße, Bambergerstraße, Doblergasse, Dr. Greilstraße, Flurgasse, Grüner Weg, Hessengasse, Hummelbachgasse, Im Gries, Im Weidach, Ing. Sterngasse, Jakitschgasse, Joh.Beerstraße, K.F.-Meergraf-Straße, Kellerweg, Keltenstraße, Khevenhüllergasse, Kirchenweg, Kottulinskystraße, Lederergasse, Löckherstraße, Mitterweg, Mondseerstraße, Mühlbachstraße, Mühlenweg, Pausingergasse, Plainfeld, Raiffeisengasse, Rainergasse, Römerstraße, Schloßweg, Schulstraße, Sportstraße, Stelzhamerstraße, Stöckl-Leitn, Thern, Vogl-Blaslgasse, Wildenhagerstraße, Wohnstättenweg						Am Weinberg, Ahornweg, Aich, Alkersdorf, Am See-Ring, Bergham, Birkenweg, Buch, Buchenweg, Eichenweg, Gewerbepark, Kogl, Königswiesen, Lohen, Lohened, Seeringstraße, Thalham, Thern 10a, Thern 11, Weinbergweg					
Tag	Bioabfall		gelber Sack		Papiertonne	Tag	Bioabfall		gelber Sack		Papiertonne
Sa	02.01.2021			Di	05.01.2021	Sa	09.01.2021			Do	07.01.2021
Fr	15.01.2021	Di	12.01.2021			Fr	22.01.2021	Mi	13.01.2021		
Fr	29.01.2021					Fr	05.02.2021				
Fr	12.02.2021			Di	16.02.2021	Fr	19.02.2021			Mi	17.02.2021
Fr	26.02.2021	Di	23.02.2021			Fr	05.03.2021	Mi	24.02.2021		
Fr	12.03.2021					Fr	19.03.2021				
Fr	26.03.2021			Di	30.03.2021	Fr	02.04.2021			Mi	31.03.2021
Sa	10.04.2021	Mi	07.04.2021			Fr	16.04.2021	Do	08.04.2021		
Fr	23.04.2021					Fr	30.04.2021				
Fr	07.05.2021			Di	11.05.2021	Sa	15.05.2021			Mi	12.05.2021
Fr	21.05.2021	Di	18.05.2021			Sa	29.05.2021	Mi	19.05.2021		
Sa	05.06.2021					Fr	11.06.2021				
Fr	18.06.2021			Di	22.06.2021	Fr	25.06.2021			Mi	23.06.2021
Fr	02.07.2021	Di	29.06.2021			Fr	09.07.2021	Mi	30.06.2021		
Fr	16.07.2021					Fr	23.07.2021				
Fr	30.07.2021			Di	03.08.2021	Fr	06.08.2021			Mi	04.08.2021
Fr	13.08.2021	Di	10.08.2021			Fr	20.08.2021	Mi	11.08.2021		
Fr	27.08.2021					Fr	03.09.2021				
Fr	10.09.2021			Di	14.09.2021	Fr	17.09.2021			Mi	15.09.2021
Fr	24.09.2021	Di	21.09.2021			Fr	01.10.2021	Mi	22.09.2021		
Fr	08.10.2021					Fr	15.10.2021				
Fr	22.10.2021			Mi	27.10.2021	Sa	30.10.2021			Do	28.10.2021
Sa	06.11.2021	Mi	03.11.2021			Fr	12.11.2021	Do	04.11.2021		
Fr	19.11.2021					Fr	26.11.2021				
Fr	03.12.2021			Di	07.12.2021	Sa	11.12.2021			Do	09.12.2021
Fr	17.12.2021	Di	14.12.2021			Fr	24.12.2021	Mi	15.12.2021		
Fr	31.12.2021										
- Entleerungstag für Bioabfall ist Freitag - Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen - Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert! - Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen! - Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien											
erstellt von: Buchschartner Entsorgung GmbH											



Liebe GemeindebürgerInnen,

das Jahresende bietet immer auch Gelegenheit für einen kleinen Rückblick auf das vergangene und eine Vorausschau auf das kommende Jahr. 2020 ist bzw. war in jeder Hinsicht besonders und hat uns allen ganz deutlich gezeigt, wie wichtig unsere Gesundheit sowohl für jeden einzelnen von uns als auch für die gesamte Gesellschaft ist.

Der Rückblick

Zu Jahresanfang habe ich den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde von Dr. Wolfgang Grabner, der ihn mit viel Engagement fast 30 Jahre lang geleitet hat, übernommen. Im März, kurz vor dem ersten Lockdown, hat es dann noch eine letzte offizielle Veranstaltung zum Thema „Vegetarisch/Vegan“ gegeben. Obwohl es seither leider nicht mehr möglich war Vorträge zu organisieren, war der Arbeitskreis dennoch aktiv und das Projekt der letzten beiden Jahre „frauen.leben.gesund“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Mit Beiträgen in der Gemeindezeitung und auf der Website der Gemeinde, mit einem ersten Netzwerktreffen der hier tätigen Therapeuten und ganz aktuell mit einer Liste aller Therapeuten auf der Website der Gemeinde hat der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde dieses Jahr erfolgreich beendet.

Die Vorausschau

Wir alle hoffen sehr, dass im neuen Jahr wieder Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen möglich sein werden. Geplant ist, in den kommenden 3 Jahren ein Zielgruppenprojekt durchzuführen. Welche Zielgruppe dabei in den Fokus kommt, wurde jedoch noch nicht festgelegt. In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung werdet ihr hoffentlich schon mehr darüber erfahren.

Die Gesundheit ist unser höchstes Gut

und neben Ernährung und Bewegung hat auch die psychosoziale Gesundheit einen großen Stellenwert. Leider ist heuer in der Vorweihnachtszeit alles anders als sonst. Die letzten Wochen und Monate zehren schon sehr an unseren Nerven und Ängste und Sorgen um unsere Gesundheit, um den Arbeitsplatz oder um unsere Liebsten trüben die sonst so freudige Adventszeit. Eventuell kommen für viele Familien auch zusätzliche Belastungen durch Homeoffice oder Homeschooling dazu. Doch gerade jetzt ist es deshalb besonders wichtig, inne zu halten und im Alltag achtsamer zu sein. Was mit Achtsamkeit genau gemeint ist, ist im Anschluss noch einmal zusammen gefasst.

Liebe GemeindebürgerInnen, ich wünsche euch an dieser Stelle ein schönes, friedliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis eurer Liebsten! Und für das neue Jahr wünsche ich uns allen vor allem Gesundheit und viele positive Momente, damit wir die Hürden von 2020 möglichst schnell hinter uns lassen.

Alles Liebe

Kathi Bruner

Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde

EXPERTENTIPP

Achtsamkeit im Alltag steigert das Wohlbefinden!

Achtsamkeit ist eine innere Haltung, bei der man die Aufmerksamkeit bewusst auf das Hier und Jetzt lenkt. Man wendet sich den eigenen Erfahrungen, Gefühlen und Gedanken ohne Bewertung zu und lernt diese zu akzeptieren.

Übungen zeigen schnell positive Effekte

Achtsamkeit kann man in Kursen lernen und mit regelmäßigen Übungen im Alltag verankern. Solche Übungen zeigen bereits relativ schnell positive Effekte: man wird aufmerksamer, lernt mit Stress besser umzugehen, stärkt das Immunsystem und wird wohlwollender – sich und anderen gegenüber. Zusätzlich spürt man eigene Bedürfnisse mehr und steigert die innere Ausgeglichenheit.

Negative Gedankenspirale durchbrechen

Personen, die zu starkem Grübeln und



negativen Bewertungen über sich selbst neigen, profitieren von Achtsamkeitstrainings. Negative Gedankenspiralen lernt man zu durchbrechen, indem man sich z. B. mittels Atemmeditation auf den aktuellen Moment konzentriert und die Wahrnehmung auf etwas Positives lenkt.

Achtsamkeitstrainings wirken nicht immer bei jeder Person gleich. Sie können auch zu Angst und Anspannung führen, wenn es zu einer Konfrontation mit negativen Erlebnissen kommt. Es ist daher ratsam, bei Depressionen, Neigung zu Psychosen und Schizophrenie und bei Trauma-Erfahrungen ein Training nur mit Psychologen bzw. Psychotherapeuten zu beginnen.

Tipps für den Alltag

- Atemmeditation: Langsam atmen und beim Ein- und Ausatmen bewusst mitzählen. Dem Atem nachspüren. Sich auf den Atem zu konzentrieren, hilft besonders in Stresssituationen schneller ruhiger zu werden.
- Mahlzeiten bewusst und in ruhiger Atmosphäre einnehmen. Ablenkung (TV, Handy) vermeiden und mit allen Sinnen genießen. Ein kleiner Nebeneffekt: Man lernt besser auf seinen Körper zu achten und spürt besser, wann man satt ist.
- Erledigungen nacheinander machen und sich dabei bewusst immer nur auf eine Aufgabe konzentrieren. So kommt man schneller und stressfreier zu Ergebnissen.
- Digitale Medien für einige Stunden einfach mal abschalten und sich anderen Hobbies widmen, die gut tun.
- Die Gedanken schweifen lassen. Tagträume haben einen entspannenden Effekt und können die Kreativität erhöhen.
- Regelmäßig Ruhe-Rituale in den Alltag einbauen, wie z.B. ein entspannender kurzer Spaziergang oder kurze Atemmeditationen.
- Ein Tagebuch zu führen kann helfen, belastende Gedanken und Gefühle los zu lassen und Grübeln vorzubeugen.

NEUES AUS DEM GEMEINDEKINDERGARTEN & KRABELSTUBE

Bewegung hält fit

Bewegung hat bei uns im Gemeindekindergarten einen großen Stellenwert, weil dadurch die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder gefördert wird. Täglich erhalten die Kinder bei uns die Möglichkeit sich zu bewegen. Einmal in der Woche steht jeder Gruppe zusätzlich der Turnsaal einen ganzen Vormittag zur Verfügung und der Garten kann zu jeder Tageszeit genutzt werden. Alternativ zu den genannten Bewegungsmöglichkeiten, erkunden wir auch unsere Umgebung.



Erntedankfest im Gemeindekindergarten

Im Gemeindekindergarten legen wir auf traditionelle und religiöse Feste großen Wert. Eines unserer ersten Ereignisse im Jahreskreis ist das Erntedankfest. Dazu bieten wir den Kindern viele individuelle Möglichkeiten sich mit dem Thema auseinander zu setzen. So haben wir zum Beispiel heuer den Gemüsehof von Fr. Zieher besucht, eine Bewegungslandschaft gestaltet, gemeinsam gekocht und durch Lieder und Geschichten das Erntedankfest den Kindern nähergebracht.



Das Martinsfest einmal ganz anders

Auch im Gemeindekindergarten konnte das Martinsfest nur in einem kleinen Rahmen gefeiert werden. Umso Stimmungsvoller wurde es von den einzelnen Gruppen mit Umzug, Liedern, Jause usw. gestaltet.



Soziale Beziehungen bei den Jüngsten

Unsere Krabbelstube kann von Kindern ab 1,5 Jahren besucht werden. Am Anfang des Jahres legen wir großen Wert auf eine gelungene Eingewöhnungsphase. Dafür ist es wichtig, dass sich jedes Kind in der Gruppe wohlfühlt. Für die Kinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt, welcher so manche Herausforderungen mit sich bringt. Sie sind mit vielen anderen Kindern beisammen und plötzlich soll geteilt und Rücksicht genommen werden. Was sich anfangs als schwierig gestaltet, wird durch Angebote die die Gemeinschaft stärken, bald selbstverständlich. Gemeinsam wird gespielt, getanzt, gefeiert und gelacht!





GEMEINSAM SEGEL SETZEN IN EINE ENERGIEAUTARKE ZUKUNFT

Österreich soll bis 2040 klimaneutral werden. Als spezielles Programm des Klima- und Energiefonds wurden die **Klima- und Energie-Modellregionen (KEM)** ins Leben gerufen. Es werden regionale Klimaschutzprojekte gefördert. Mehr Infos hier <https://www.klimaund-energiemodellregionen.at>

In den 13 KEM Gemeinden konnten durch das bisherige KEM Team Sabine Watzlik und Christian Hummelbrunner **Potenziale zur Energieeffizienz und zum Einsatz erneuerbarer Energie identifiziert und Projekte** abgeleitet werden.

Beispielhaft wurden bis Ende Juli 2020 PV-Anlagen mit einer Leistung von **über**

700 kWpeak und mehrere Speicher auf öffentlichen Gebäuden geplant und KEM-Invest Förderanträge gestellt.

Ab Jänner nimmt die KEM Energie Regatta wieder Fahrt auf – für die nächsten 3 Jahre!

Die Schwerpunkte für die neue Periode liegen unter anderem auf (1) Mobilitätswende: weg vom Verkehrschaos im Sommer, (2) E-Mobilität: mit cleveren e-mobilen Lösungen in die CO₂ arme Zukunft, (3) Regionale Energie Gemeinschaften: regional Strom erzeugen und verbrauchen (4) Erneuerbare Energie: weg von fossiler Energie zu Energie-Eigenversorgung, (5) Klimafitte Tourismusbetriebe: nachhaltiger Tourismus als Magnet für

die Gäste der Zukunft und (6) Klimaschutzend Leben: regionale, saisonale Lebensmittel und nachhaltige Bepflanzung.

KEM Energie Regatta künftig als Verein

Die KEM Energie Regatta wird künftig in Form eines Vereines geführt. Dadurch gewinnt man mehr Schlagkraft und Breitenwirkung.

Neuer KEM Energie Regatta-Manager ab Jänner 2021:

Der Auracher Bernhard Krug wird ab Jänner 2021 neuer KEM-Manager der Energie Regatta. Er betreut dann 14 Gemeinden mit über 40.000 Einwohnern.

Wir brauchen Ihr Engagement! Melden Sie sich bitte, wenn Sie sich an der gemeinsamen Energie-Regatta Reise in die klimaneutrale Zukunft beteiligen möchten!

WE NEED YOU JUGENDCOACHING

Schule vorbei und keinen Plan?
Lehre abgebrochen und keine Idee wie es weitergehen soll?
Ist das Leben gerade schwierig?

Unser Jugendcoaches Elisabeth Hawle-Ambrosch, Stephanie Heinrich und Melanie Tremel unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 24 Jahren und auch deren Eltern, um gemeinsam Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft zu entwickeln.

Teilweise kann nicht unmittelbar mit der beruflichen Orientierung begonnen werden. Der Fokus liegt dann auf der Stabilisierung der jeweiligen Lebenssituation – erst wenn die notwendige persönliche Basis geschaffen ist, gehen wir gemeinsam mit dir die passenden Schritte in eine Ausbildung oder ein geeignetes Projekt.



- Wir eröffnen dir Möglichkeiten, die Entscheidung liegt bei dir
- Wir finden mit dir Lösungen, wenn es im Leben gerade schwierig ist.
- Wir unterstützen dich bei der richtigen Berufswahl.

Die Teilnahme am Jugendcoaching ist freiwillig und kostenlos. Dieses Angebot wird vom Sozialministeriumservice finanziert. Unsere Beratungen finden nach Terminvereinbarung statt.

stephanie.heinrich@soziale-initiative.at
0676 84 13 14 541

melanie.tremel@soziale-initiative.at
0676 84 13 14 772

elisabeth.hawle-ambrosch@soziale-initiative.at
0676 84 13 14 758



FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. GEORGEN IM ATTERGAU



Schwieriger Alltag für die Feuerwehren in Corona Zeiten

Der Feuerwehralltag wurde im Jahr 2020 ordentlich umgekrempelt. Die Corona Pandemie veränderte auch die gewohnten Abläufe der Feuerwehr. „Während der beiden Lockdowns mussten wir auf Übungen verzichten und auch die Abwicklung der Einsätze wurde für uns schwieriger“, so Pflichtbereichskommandant Schönberger, „nichtsdetrotz erfüllen die Feuerwehren des Pflichtbereichs ihre hoheitlichen Aufgaben.“

Auf allen Ebenen der Feuerwehr wurden Maßnahmen gesetzt, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Neben der Einstellung des Übungsbetriebs, wurden Sitzungen sowie Schulungen online abgehalten und Veranstaltungen abgesagt. All diese Maßnahmen wurden mit dem Ziel gesetzt, einen Ausfall einer gesamten Feuerwehr so lange wie möglich zu vermeiden. Dies hat natürlich erhebliche finanzielle Einbußen für die Wehren zur Folge.

Großbrand nach Blitzschlag

Ein Blitzschlag führte am 28. Juli 2020 zu einem Großbrand eines landwirtschaftlichen Anwesens in der Gemeinde Attersee. Bereits bei der Anfahrt waren meterhohe Flammen und eine schwarze Rauchsäule ersichtlich.

Durch den massiven Einsatz von 9 Feuerwehren, 17 Fahrzeugen und 103 Mann konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Mensch und Tier kamen bei dem Brand glücklicherweise nicht zu Schaden.



Foto: FF St. Georgen

KRISENINTERVENTION SUCHT MITARBEITER

Sie sind auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit?

Das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes im Bezirk Vöcklabruck sucht nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich der Herausforderung stellen, anderen in schwierigen Situationen beizustehen.

Was erwartet Sie beim Kriseninterventionsteam?

Wir sind immer dann gefordert, wenn Menschen unvermutet in emotional herausfordernde Situationen geraten. Traumatische Ereignisse wie beispielsweise ein plötzlicher Todesfall, Suizid, die Überbringung einer Todesnachricht oder ein schwerer Unfall verändern von einer Sekunde auf die andere das Leben. In diesen Situationen können wir Betroffenen zur Seite stehen. Unser Ziel ist es dabei, die Handlungsfähigkeit der Betroffenen

wiederherzustellen, selbstverständlich immer unter der Voraussetzung, dass die Menschen dieser Form von Unterstützung auch zustimmen.

Was müssen Sie mitbringen für das Kriseninterventionsteam?

Die Krisenintervention kann manchmal ziemlich fordern. Deswegen ist es für diese Tätigkeit wichtig, sich selbst gut reflektieren zu können, Empathie und eine gefestigte Persönlichkeit zu besitzen. Teamarbeit, gute Ausdrucksfähigkeit und die Bereitschaft zu regelmäßigen Fortbildungen sind wichtige Voraussetzungen für unsere Arbeit.

Teil des Kriseninterventionsteams werden kann man, wenn man mindestens 25 Jahre alt ist und nach einem intensiven Auswahlverfahren unsere KI-Grundausbildung durchlaufen hat.



Wenn Sie diese sinnvolle Arbeit anspricht, kontaktieren Sie uns! Franz Ott wird Ihnen gerne Ihre ersten Fragen beantworten.

Kontakt:

Franz Ott
 Telefon: 07672 / 28144-25
 E-Mail:
franz.ott@o.rotekreuz.at

WERDE
 TEIL
 UNSERER
 MISSION

Infos über die örtlichen Ärzte:

Notruf: 144
 Hausärztl. Notruf: 141
 Wenn's weh tut: 1450
 Apothekennotruf: 1455

Dr. Gerald Kitzberger - Ärztezentrum

Attergaustraße 27, 2. Stock
 Tel.: 07667 / 88 57

Ordinationszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Di.: 07:30 - 11:30 und 16:30 - 18:30 Uhr
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr

Dr. Wolfgang Grabner

Tel.: 07667 / 88 57

Dr. Rita Pfeifer - Ärztezentrum

Attergaustraße 27, 1. Stock
 Tel.: 07667 / 80600

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr
Mo.: 14:00 - 17:00 Uhr
Do.: 16:00 - 19:00 Uhr

Dr. Stefan Kann - Ärztezentrum

Attergaustraße 27, 2. Stock
 Tel.: 07667 / 63 03

Ordinationszeiten:

Mo.: 07:30 - 11:00 und 17:00 - 18:00 Uhr
Di.: 09:00 - 13:00 Uhr mit Terminvereinbarung
Mi.: 06:30 - 11:00 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr

Dr. Markus Wenger-Oehn

Seestraße 2, 4865 Nußdorf am Attersee
 Tel.: 07666 / 80 44

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mo. und Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

Dr. Birgit Beyer

Kirchenstraße 28, 4864 Attersee am Attersee
 Tel.: 07666 / 20 623

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mi.: 18:00 - 20:00 Uhr
Do.: 18:00 - 20:00 Uhr

Dr. Pedram Edalati

Oberwang 135, 4882 Oberwang
 Tel.: 06233 / 82 07

Ordinationszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Di.: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 16:00 - 18:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Renate Geist-Krojer

Attergaustraße 19, 4880 St. Georgen im Attergau
 Tel.: 07667/6688

Ordinationszeiten:

Mo.: 13:00 - 16:00 Uhr
Di., Mi., Do. u. Fr.: 08:00 - 11:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Dominik Kölbl

Attergaustraße 47, 4880 St. Georgen im Attergau
 Tel.: 07667/8735

Ordinationszeiten:

Mo., Di., und Do.: 08:00 - 16:00 Uhr
Mi. und Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Peter Nagl - Ärztezentrum

Attergaustraße 27, 1. Stock
 Tel.: 07667/80626

Ordinationszeiten:

Mo. und Do.: 08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

BERATUNGSTERMINE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

jeden 1. und 3. Freitag im Monat
 von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr im Marktgemeindeamt
 Um verbindliche Voranmeldung wird gebeten.
 Tel. 07667/6255, gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at

ELTERN-MUTTERBERATUNG DES LANDES OÖ

jeden 4. Montag im Monat,
 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindekindergarten
 Dr. Greilstraße 6, Infos unter 07672/702-73422

Impressum: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%) Marktgemeinde St. Georgen im Attergau
 Für Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Aigner; Layout: Petra Baumann-Rott, Julia Buchstätter;
 Foto: Marktgemeinde, Privat
 A-4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667/6255 - 0
gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at; www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;
 Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für kommunale Informationen und Lokalberichte
 Druck: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667/6439;
 Auflage: 2.100 Stück

Auf der Homepage der Marktgemeinde St. Georgen i. A. unter www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at
 finden Sie alle wichtigen Informationen betreffend öffentlicher Serviceleistungen.
 Wir sind für Sie erreichbar von **Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 und Do. 14:00 - 18:00 // TEL.: 07667 / 62 55**